



Amt für Finanzen und
Beteiligungen

29.11.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Müller

Telefon: 492-2030

MuellerH@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

- Haushaltsplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2020
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2023
- Stellenplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2020

Beratungsfolge

| 04.12.2019 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Anregungen nach § 24 GO NRW zum Haushaltsplan 2020

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, den Anregungen zum Haushaltsplan 2020 nach § 24 GO NRW, die dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorliegen (Anlage 1), soweit sie nicht im Rahmen dieser Vorlage aufgegriffen werden, nicht zu folgen.

2. Stellenplan 2020

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des Stellenplanes 2020.

3. Satzungsbeschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan (einschließlich der in der Veränderungsliste -Anlage 2- dargestellten und ggf. weiteren Anpassungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf).

Begründung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat voraussichtlich bis zum 11.12.2019 aus. Darüber hinaus ist der Haushaltsplan-Entwurf 2020 im Internet verfügbar.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass Einwendungen gegen den

Entwurf der Haushaltssatzung 2020 bis zum 31.10.2019 erhoben werden konnten. Es sind keine Einwendungen eingegangen.

Zu Beschlusspunkt 1.

Vorliegende Anregungen nach § 24 GO NRW zum Haushaltsplan 2020 sind in den zuständigen Fachausschüssen beraten und ggf. aufgegriffen worden. Die als Anlage 1 beigefügten Anregungen konnten nicht in den zuständigen Fachausschüssen beraten werden bzw. wurden an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Zu Beschlusspunkt 2.

Der Entwurf des Stellenplanes 2020 wurde dem Rat im Rahmen der Estateinbringung zur Kenntnis gegeben. Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government hat ihn in seiner Sitzung am 28.11.2019 beraten.

Zu Beschlusspunkt 3.

Nach den bisherigen Beratungen in den Bezirksvertretungen und den Fachausschüssen haben sich gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf bis zum 29.11.2019 folgende Veränderungen im Ergebnisplan ergeben:

Stand: 29.11.2019

Ergebnisplan	2020	2021	2022	2023
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Erträge (Entwurf)	1.261,3	1.272,5	1.267,8	1.283,6
Veränderung	+ 12,3	+18,4	+ 8,2	+ 5,3
Erträge (neu)	1.273,6	1.290,9	1.276,0	1.288,9
Aufwendungen (Entwurf)	1.305,0	1.310,0	1.325,0	1.338,5
Veränderung	+ 9,0	+ 17,1	+ 17,1	+ 13,3
Aufwendungen (neu)	1.314,0	1.327,1	1.342,1	1.351,8
Jahresergebnis (Entwurf)	- 43,7	- 37,5	- 57,3	- 54,9
Veränderung	+ 3,3	+ 1,2	- 8,9	- 8,0
Jahresergebnis (neu)	-40,4	- 36,3	- 66,2	- 62,9

Die als Anlage beigefügte Veränderungsliste enthält die Veränderungen, die sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf bisher ergeben haben. Die grünen Veränderungsblätter enthalten Anregungen der Bezirksvertretungen. Soweit diese durch den Haupt- und Finanzausschuss bzw. den Rat nicht aufgegriffen werden, erhalten sie keine Haushaltsrelevanz.

I. V.

Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen

Anlage 1: Anregungen nach § 24 GO NRW

Anlage 2: Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2020